

PFLEGE ALS BERUF

Hier kannst Du testen, wie viel Du bereits über Pflegeberufe weißt. Du bekommst durch die Beantwortung der Fragen auch einen Eindruck von den Pflegeberufen. Schau Dir die Videos (Link rechts) dazu an. Das hilft bei der Beantwortung der Fragen.



www.pflege-deine-zukunft.berlin.de/index.html#role-models

1. WAS IST MIT DER PFLEGEAUSBILDUNG PASSIERT?

Seit 2020 gilt das neue Pflegeberufegesetz, mit dem die Berufe und Ausbildungen neu sortiert und geregelt wurden. Kennst du die neue Berufsbezeichnung und kannst Du sie von den alten Ausbildungsabschlüssen unterscheiden?

Bitte kreuze rechts an, ob es sich um einen **alten** oder **neuen** Ausbildungsberuf handelt:

alt	Ausbildungsabschluß	neu
<input type="radio"/>	Kinderkrankenschwester	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Pflegfachmann/Pflegfachfrau	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Krankenschwester/ Krankenpfleger	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Gesundheits- und Krankenpfleger/in	<input type="radio"/>



2. WIE IST DIE AUSBILDUNG ORGANISIERT?

Jetzt geht es darum, wie die Ausbildung organisiert ist. Was meinst Du? Es gibt mehrere richtige Antworten, einfach ankreuzen.

- Die Azubis arbeiten den ganzen Tag im Krankenhaus und lernen dabei alles Wichtige.
- Während der Ausbildung haben die Azubis eine praktische Ausbildung in verschiedenen Pflege- und Gesundheitseinrichtungen **und** theoretischen und praktischen Unterricht in einer Pflegeschule.
- Die Ausbildung ist durch das Pflegeberufegesetz bundesweit gleich geregelt. Sie endet mit einer staatlichen Prüfung.
- Die Ausbildung findet ausschließlich in der Schule statt. Dabei lernen die Azubis an Puppen.

>>>



3. WELCHE AUFGABEN HAST DU ALS PFLEGEFACHPERSON?

Als Pflegefachperson übernimmst du Verantwortung! Du arbeitest mit und am Menschen. Das bedeutet, dass Du einiges draufhaben musst. Was glaubst Du, was alles zur Pflege gehört? Es gibt mehrere richtige Antworten.

Zur Pflege gehört...

- Erhaltung der Gesundheit
- Verschreiben von Medikamenten
- Vorsorge vor Krankheiten oder der Verschlechterung der Gesundheit
- Unterstützung bei der Heilung von Krankheiten
- Heilung von Krankheiten
- Unterstützung bei der Wiedererlangung von Fähigkeiten nach Krankheiten
- Reha-Medizinische Behandlung
- Beratung und Begleitung in allen Lebensphasen
- Begleitung Sterbender



4. WAS VERDIENE ICH IN DER AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHKRAFT?

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz hat sich auch die Finanzierung geändert: die Krankenkassen, die Bundesländer, aber auch die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen zahlen alle gemeinsam in einen Topf ein, aus dem Deine Ausbildungsvergütung finanziert wird. Dabei orientiert sich die Vergütung am Tarif des öffentlichen Dienstes.

Bitte kreuze die richtigen Aussagen an:

- Man verdient im ersten Ausbildungsjahr 512,00 € vor Abzügen
- Man verdient im zweiten Ausbildungsjahr 1.227,00 € vor Abzügen / 981,66 € nach Abzügen
- Man erhält während der gesamten Ausbildung Sachleistungen (bspw. Fahrkarten, Mittagessen)

>>>

5. WELCHEN ABSCHLUSS BRAUCHE ICH FÜR EINEN PFLEGEBERUF?

Jetzt geht es darum, welche formalen Voraussetzungen du mitbringen musst – also welchen Schulabschluss Du brauchst. Es gibt immer mehrere richtige Antworten.

Für die Pflegeausbildung kann man sich mit folgenden formalen Abschlüssen bewerben:

- ein mittlerer Schulabschluss (MSA)
- ein als mittlerer Schulabschluss gleichwertig anerkannter Schulabschluss (zehn Jahre, in Berlin z.B. erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR))
- die Berufsbildungsreife (BBR) und eine zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- die Berufsbildungsreife (BBR) und eine abgeschlossene landesrechtlich anerkannte Ausbildung in der Pflegehilfe von mindestens einjähriger Dauer
- ein ärztliches Attest
- ein polizeiliches Führungszeugnis.



6. WER EIGNET SICH FÜR EINEN PFLEGEBERUF?

Und zum Schluss geht es darum, ob Deine Interessen und Talente gut zu dem Berufsbild passen. Es gibt immer mehrere richtige Antworten.

Du solltest ...

- daran gewöhnt sein, viel draußen zu arbeiten
- die deutsche Sprache gut beherrschen und gerne mit Menschen reden
- sportlich sein
- Dich für Gesundheit interessieren
- schon mal ein pflegerisches Praktikum gemacht haben
- weiblich sein
- gerne verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen.

7. WELCHE MÖGLICHKEITEN BIETET MIR DER PFLEGEBERUF?

Wie kann ich mich in einem Pflegeberufen weiterentwickeln? Welche Aufstiegsmöglichkeiten gibt es? Was kann ich alles erreichen? Wie bilde ich mich weiter?

Welche Antworten sind richtig?

- Fachweiterbildungen bspw. im Bereich der Intensivpflege, der Kinderonkologie oder dem Pflegemanagement sind möglich.
- In vielen Unternehmen gibt es Pflichtfortbildungen, das sind hausinterne oder unternehmensinterne Fortbildungen zu vielfältigen Themen.
- Diese Ausbildung ist schon sehr anspruchsvoll, das genügt doch!
- Auch im Pflegebereich gibt es Fortbildungen. Hier reichen die Themen von der Praxisanleitung, über Kommunikation mit psychisch kranken Menschen, bis hin zur Wundversorgung.
- Es gibt ein primärqualifizierendes Studium Pflege, aber auch weiterbildende Studiengänge, wie z.B. Pflegemanagement, Pflegepädagogik oder Pflegewissenschaft. Die weiterbildenden Studiengänge können an vielen Hochschulen auch berufsbegleitend studiert werden.

